

# in Kreativwirtschaft in der Region Stuttgart medias res

Januar 2019: Musik

## im und vom Winter träumen!



Foto: schlaich bergemann partner

Es ist Zeit für den Winter-spaziergang. Natur, Tannen, Häsle, kalte Luft, schließlich

gekrönt von heißer Schokolade mit Schlagsahne. Oder wir wählen das Auto und erkunden die Umgebung und ihre Veränderungen. Unbedingt werde ich die Fußgängerbrücke in Ditzingen anschauen. Wieder haben Jörg und Mike Schlaich, Schlaich, Bergemann und Partner, einen schwebenden Traum aus Stahl gezaubert.

*bk*



Foto: Popbüro Region Stuttgart

**Schwimmen zwei junge Fische des Weges und treffen zufällig einen älteren Fisch, der in die Gegenrichtung unterwegs ist. Er nickt ihnen zu und sagt: „Morgen, Jungs. Wie ist das Wasser?“ Die zwei jungen Fische schwimmen eine Weile weiter und schließlich wirft der eine dem anderen einen Blick zu und sagt: „Was zum Teufel ist Wasser?“**

Diese Parabel des Schriftstellers David Foster Wallace zeigt ein altes Problem der Popkultur und Popmusik: Sie sind so ein selbstverständlicher Teil unserer Umwelt geworden, dass wir stetig vergessen, welchen hohen Stellenwert und Einfluss sie auf unsere Lebenswelt haben und welche ökonomischen Chancen und Nutzen damit verbunden sind.

Im Zuge der Digitalisierung und des Wettbewerbs um die besten Köpfe, die unsere Region dafür benötigt, ist Popkultur ein starker Faktor bei der Wahl des Arbeits- und Wohnortes. Popkultur schafft Orte, in denen sich kreative und innovative Menschen wohlfühlen, Stadtplanung ohne Popkultur ist heutzutage undenkbar, sie ist Mittel, um den Standort zu positionieren und die Attraktivität von Stadt und Region zu erhöhen. ►

[kreativ.region-stuttgart.de](http://kreativ.region-stuttgart.de)

Eine funktionierende Nachtökonomie und ihre popkulturelle und -musikalische Infrastruktur ist inzwischen ein ernstzunehmender Wirtschaftsfaktor und auch Anziehungspunkt für Studenten geworden, mit dem Potential, sie langfristig an unsere Region zu binden. Festivals sind Tourismusmagnete und Popkünstler Botschafter ihrer Städte, die sie weltweit bekannt machen und so in den Fokus wichtiger Unternehmen bringen. Längst nutzen Unternehmen den Imagetransfer von Popmusik und -kultur um ihre Marken zu definieren, das was von der Popkultur nicht akzeptiert wird, kann kein Erfolgsmodell werden. Auf der ständigen Suche nach Neuem ist Popkultur Innovationstreiber und Ideengeber für starke Unternehmen und Lieblingskind von Start-ups.

In diesem und im Sinne des Pops: „Once you ‚got‘ Pop, you could never see a sign again the same way again.“ Andy Warhol

Walter Ercolino, Leiter des Popbüro Region Stuttgart, das 2004 von der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart gegründet wurde.

## durch den Winter surfen!

Eine Surfswelle in Stuttgart-Untertürkheim ist theoretisch realisierbar, das hat die Machbarkeitsstudie des Vereins Neckarswelle ergeben. Bis die ersten Sonnenstrahlen jedoch wieder hervorkommen, die mich zum Surfen animieren könnten, mache ich es mir auf einem Mister Wilson-Hocker bequem. Der verschiedenfarbige Stuhl wird aus gebrauchten Skateboards geformt. Entworfen wurde er vom brettssportaffinen Kreativbüro Floid in Stuttgart, das neben Skateboard-inspirierten

Designobjekten auch Hotelzimmer und Skateparks gestaltet sowie zu Workshops einlädt. [www.floid.eu](http://www.floid.eu) sb



Foto: Patricia Neißig

## Wie klingt eine lebenswerte Arbeitsumgebung?

„Der Naturforscher Lorenz Oken sagte bereits zu Beginn des 19. Jahrhunderts: „Das Auge führt den Menschen in die Welt, das Ohr führt die Welt in den Menschen.“ Unsere Ohren hören bereits mehrere Monate vor der Geburt – und danach, ohne Pause, unser ganzes Leben lang. Auch wenn wir schlafen, hören wir. Wir können die Augen schließen oder wegsehen, weghören können wir nicht. Wir sind also dem endlosen und – in Zeiten von Digitalisierung und unbegrenzter Mobilität – stark anwachsenden Strom von akustischen Reizen nahezu hilflos ausgeliefert.

Selbst wenn unser Gehirn viele Klänge „ausblenden“ kann, so wirken diese doch unbewusst und auf vielfältige Weise auf uns ein. Die akustische Welt in der wir leben, hat dadurch großen Einfluss auf unsere Gesundheit, unser Verhalten und auf unsere Produktivität.

Moderne Großraumbüros sind häufig visuell perfekt gestaltet, gleichzeitig aber akustische Krisengebiete: Bürolärm senkt die Produktivität um bis zu zwei Drittel. Neben starken Konzentrationsstörungen werden vermehrt Stresshormone ausgeschüttet, die Blutgefäße verengen sich und das vegetative Nervensystem wird stark beeinträchtigt.

## der Raum

Der Schweizer Bau in der **Backnanger Innenstadt**, eine ehemalige Gerberfabrik in Backsteinoptik, beherbergt heute in direkter Nähe der S-Bahn und unweit der B14 sowohl Einzelhandel als auch Büroflächen. Im 3. Obergeschoss können 800 m<sup>2</sup> gemietet und gestaltet werden. Die Fläche ist auf Wunsch ab ca. 300 m<sup>2</sup> teilbar und kann gegen einen Aufpreis renoviert übernommen oder aber selbst renoviert werden. Der helle Raum mit stellenweise hoher Decke eignet sich auch für Bild- und Produktpräsentationen. 7,50 €/m<sup>2</sup>, 07191 90 300 13, [www.schwabenimmo.com](http://www.schwabenimmo.com)



Foto: Schwaben Immobilien Backnang



*Druckergeräusche, mobile Endgeräte, Apps, ständiges Telefonklingeln, die Unterhaltung des Sitznachbarn oder das lärmende Aufschäumen eines Cappuccinos in der – natürlich offenen – Büroküche sind dafür ebenso verantwortlich wie fehlende raumakustische Maßnahmen. Dabei*

*wäre ganz einfach Abhilfe zu schaffen. Zur Optimierung bestehender Arbeitsumgebungen eignen sich beispielsweise günstige schallabsorbierende Akustikmodule, textile Bodenbeläge oder Polstermöbel. Aber auch der aktive Einsatz von eingespielten Raumklängen kann auf besonders positive Weise die Wirkung eines Raumes beeinflussen. So haben ruhige, der Natur nachempfundene Klänge deutliche Auswirkungen auf die Aufenthaltsqualität und auf das Wohlbefinden der Menschen, ohne dass sie diese Sounds überhaupt bewusst wahrnehmen. Angenehme, beruhigende Klänge führen dazu, dass wir leiser und behutsamer miteinander sprechen. Paradoxe Weise kann also das zusätzliche Einspielen von geeigneten Klängen zu einer objektiv reduzierten Geräuschkulisse verhelfen.*

*Schon diese wenigen Beispiele zeigen, wie groß die Möglichkeiten sind, unser Leben und unser Arbeiten durch Klang ruhiger und menschengerechter zu gestalten. Es ist an der Zeit, ein stärkeres Verantwortungsbewusstsein für unsere akustische Umwelt zu entwickeln und dem stetig steigenden „Noise Level“ unserer technisierten und digitalisierten Lebenswelt eine achtsamere Kultur – im Sinne einer nachhaltigen akustischen Ökologie – entgegenzusetzen.“*

Florian Käßler ist Professor für Musikdesign und Gründer von Klangerfinder, dem Stuttgarter Atelier für auditive Kommunikation. Als Soundstrategie, Komponist und Klang-szenograph initiierte er vielfach ausgezeichnete Projekte im Spannungsfeld zwischen Kultur, Technologie und Wirtschaft.

## Termine

### 1. Januar 2019, 19:30 bis 21 h

Neujahrskonzert ¶ Vokalsolisten, der Kammerchor Capella Nova sowie der Kammerorchester Nota Cambiata führen unter der Leitung von Kirchenmusikdirektor Gerald Buß J. S. Bachs Weihnachtsoratorium auf ¶ [www.goeppingen.de](http://www.goeppingen.de) ¶ Stiftskirche, Göppingen-Faurndau

### 10. Januar 2019, 20 h

Lesebühne Mängelexemplare ¶ Neues literarisches Quartett mit Liedermacher Nikita Gorbunov, Punk-Autorin Lena Hofhansl, Bühnenpoet Marius Loy und dem Storyteller Nik Salsflausen ¶ 7/10 € ¶ [www.komma.info](http://www.komma.info) ¶ Komma, Esslingen

### 17. bis 20. Januar 2019

Stuttgarter Filmwinter „Wake me up“ ¶ Festival an den Schnittstellen von Darstellender Kunst, Film- und Medienkunst sowie Network Culture ¶ [www.filmwinter.de](http://www.filmwinter.de) ¶ Fitz Zentrum für Figurentheater und Theater Tri-Bühne, Stuttgart

### 24. bis 26. Januar 2019

Antiquaria Ludwigsburg ¶ 55 Aussteller folgen dem Thema „Antiquaria Obscura. Gefahr und Faszination“, der Antiquaria-Preis geht am 24. Januar um 20:15 h an den Philologen Klaus Völker ¶ [www.antiquaria-ludwigsburg.de](http://www.antiquaria-ludwigsburg.de) ¶ Musikhalle, Ludwigsburg

### 25. bis 27. Januar 2019

Global Game Jam ¶ Weltweit entwerfen Kreative, Programmierer, Game- und Sound-Designer, Musiker und Studenten innerhalb von 48 Stunden Computerspiele ohne kommerziellen Druck ¶ [www.globalgamejam.org](http://www.globalgamejam.org) ¶ Stadtbibliothek, Stuttgart



© Chasing Carrots

## spielen und resistieren!

Schon mal einen Schurken davon abgehalten für sein Wellnessvergügen Wasser zu stehlen? Mit einem Geländewagen durch Fantasiewelten gerast? Oder sich der Résistance angeschlossen? Non? Ich auch nicht.

Im Januar versuche ich all das und spiele den Twin-Stick-Shooter „Pressure Overdrive“ von den Stuttgarter Games-Entwicklern von Chasing Carrots. Für 13 € zum Download unter [www.chasing-carrots.com](http://www.chasing-carrots.com) ciz

**28. Januar 2019, 19 h**

Grundlagen des Designs und Prototyping „Think, make, fail, repeat“ und Industrial Design „Illustrierte Antrittsvorlesung“ [¶](#) Antrittsvorlesungen von Anne Bergner, Aylin Langreuter und Christophe de la Fontaine [¶](#) [www.abk-stuttgart.de](http://www.abk-stuttgart.de) [¶](#) Staatliche Akademie der Bildenden Künste, Stuttgart

**31. Januar 2019, 10 bis 17 h**

Co-Creative Entwicklung von Anwendungsszenarien für verteilte, kollaborative VR, AR und MR mithilfe von Design Thinking [¶](#) Workshop zur Integration von Multi-User-Umgebungen in den Bereichen Handel, Handwerk, Luftfahrt, Medizin(-technik) und Produktion [¶](#) [www.vdc-fellbach.de](http://www.vdc-fellbach.de) [¶](#) Virtual Dimension Center, Fellbach

**Festival für neue Musik Eclat**

Mit Paukenschlägen für Aufsehen sorgen! Das hat sich das interdisziplinäre Festival Eclat für neue Musik zum Ziel gesetzt. Dafür loten die Künstler Grenzen aus und lassen Musik zu einem Phänomen werden, das mit allen Sinnen erfahren werden kann. Kammermusik, Operetten, Performances und Installationen sprechen sowohl das Individuum, das sich in Arbeits-, Privat- und

**31. Januar 2019**

Media Night [¶](#) Studierende präsentieren Filme, Software-, VR-, Games- und Print-Projekte aus dem Wintersemester [¶](#) [www.hdm-stuttgart.de](http://www.hdm-stuttgart.de) [¶](#) Hochschule der Medien, Stuttgart

**bis 31. Januar 2019**

Erfolgsfaktor Design [¶](#) Ausstellung mit Exponaten aus unterschiedlichsten Branchen und der Plattform „Entdeckt!“ für junge Designerinnen und Designer [¶](#) [www.design-center.de](http://www.design-center.de) [¶](#) Haus der Wirtschaft, Stuttgart

**bis 31. Januar 2019**

Moderne Buchkunst [¶](#) Ausstellung mit bibliophilen Pressendruck und Künstlerbüchern vom 19. Jh. bis in die Gegenwart [¶](#) [www.wlb-stuttgart.de](http://www.wlb-stuttgart.de) [¶](#) Württembergische Landesbibliothek, Stuttgart



Eclat 2018, Rykova, © Martin Sigmund

virtuellen Welten aufhält, als auch die (europäische) Gemeinschaft und ihre Werte an. 6. bis 10. Februar im Theaterhaus, Stuttgart. [www.eclat.org](http://www.eclat.org)

**Musik hören, sehen und tanzen**

62 Prozent der 12- bis 19-Jährigen hören täglich oder zumindest mehrmals die Woche Musik über Streaming-Dienste, jeweils 57 Prozent machen das Radio an oder sind auf Youtube und nur 24 Prozent greifen noch zu MP3s, CDs, Kassetten oder Platten, so die JIM-Studie



Foto: David Späth

2018, mpfs.de. Die Musikgewohnheiten der Jugendlichen spiegeln sich auch in der breiteren Gesellschaft wider. In der Top Deutschrap und Top

Deutschpop-Songliste von Spotify findet man unter anderem die Rapper Bausa und Rin aus Bietigheim-Bissingen sowie die Fantastischen Vier mit „Zusammen“ von ihrem aktuellen Album Captain Fantastic. BigFM greift den Kanal mit der Spotify Show auf und sendet immer samstags um 16:45 h die Spotify-Playlists der Weltstars. Auf Youtube veröffentlicht das Popbüro Region Stuttgart regelmäßig die Popbüro Sessions mit (Unplugged-)Auftritten regionaler Bands.

Doch auch die Sehnsucht nach Orten, an denen gemeinsam gefeiert werden kann, bleibt. Im Club Lehmann möchte man die Feierwütigen ganz im Moment leben lassen, dort sind Foto- und Videoaufnahmen nicht mehr gestattet. Die Wagenhallen bieten ein umfangreiches Programm mit Kunst, Party, Konzerten und Satire an, Balkan-Party am 18. Januar. Die Ausstellung „Rocker 33. The Years 2005 – 2011“ belebt Erinnerungen und zeigt Popkultur von Musik über Kunst bis zu Mode, Stadtpalais Stuttgart, bis 27. Januar. Weitere Sehnsuchtsorte sind der Club Manufaktur in Schorndorf, das Komma in Esslingen oder die Milchbar in Kirchheim/Teck.



## Unsere Standortentwicklung



Foto: Walter Knoll, Herrenberg, Fotograf: Max Leitner

Das **Jahr 2018** war ein extrem wichtiges für die Gestalter und die Gestaltung der Region Stuttgart. Mit dem Aufruf zum Einreichen von Projektvorschlägen für das IBA-Netz hat die Internationale Bauausstellung IBA 2027 StadtRegion Stuttgart richtig begonnen. Mit der IBA'27 möchten wir die Zukunft der StadtRegion Stuttgart erproben und diese exemplarisch erlebbar machen. Im Herbst eröffnete die WRS gemeinsam mit der KulturRegion der Kunst den Zugang zu industriellen Ressourcen. 34 nationale und internationale Künstler haben in Industrie- und Handwerksbetrieben gearbeitet und neue Kunstwerke geschaffen.

Unsere Kreativwirtschaft belegt außerdem im Kreativwirtschaftsmonitor der Europäischen Kommission unter 34 Europäischen Vergleichsstandorten den 1. Platz. Eine schöne Bestätigung der guten Arbeit der Kreativen. Aber kein Grund, sich darauf auszuruhen. Denn es bleiben schwere Herausforderungen, die Flächenknappheit und Preisentwicklung in Stadt und Region und die nun deutlich spürbare technische und

wirtschaftliche Umbruchsituation in den Industrie-, Finanz- und Handelsbranchen. Auch die veraltete Infrastruktur muss uns Sorgen bereiten. Neben den Verkehrswegen gehören zur Daseinsvorsorge auch schnelle und hochverfügbare Datennetze, gerade für die Kreativwirtschaft. Die WRS hat daher ein umfangreiches Digitalisierungsprojekt für Wirtschaft und Gesellschaft gestartet, um den Ballungsraum flächendeckend mit Glasfaser und 5G-Abdeckung zu versorgen.

Wir freuen uns auf das **Jahr 2019** mit dem ersten SportsHackathon Stuttgart, dem Blockchain Future Festival oder dem Zukunftskongress „Next Frontiers“, aber auch auf zahlreiche neue Vorhaben, die alle dem Ziel dienen, die Entfaltung der gewaltigen gestalterischen Kräfte dieser vielfältigen und spannenden Region zu unterstützen.

*Veit Haug, Leiter Geschäftsbereich Kreativwirtschaft*

Was die WRS insgesamt umtreibt, steht im **Jahresbericht 2018**. Zu bestellen bei [info@region-stuttgart.de](mailto:info@region-stuttgart.de)

Die Film Commission startet in ihr 22. Jahr seit ihrer Gründung 1998. Ihr neues Postkartenset (s. Foto) mit elf Motiven zu **100 Jahren Bauhaus** haben die Partner in der **MedienInitiative Region Stuttgart** sofort erhalten.

### Film in der Region Stuttgart

Auch 2019 wird es vom 16. bis 22. Juni eine **Delegationsreise** zum Cannes Lions International Festival of Creativity geben. Das Angebot richtet sich an acht Unternehmens- und Agenturvertreter verschiedener Teilbranchen der baden-württembergischen Kreativwirtschaft und zwei Vertreter/-innen, die als Kommunikations- und/oder Kreativverantwortliche in sonstigen Unternehmen arbeiten. Bis 31. Januar bewerben, [www.bw-i.de/event/1081](http://www.bw-i.de/event/1081)

Am 28. Januar starten unsere Montagsseminare 2019 mit dem Thema „**Konfliktmanagement** und Kommunikation im filmischen Alltag“. Referent ist der Herstellungs- und Produktionsleiter Marc. O. Dreher, der auch als Systemischer Berater arbeitet. Er zeigt auf, wie Konflikte aufgebaut sind, welche Konfliktursachen und -typen es gibt und vermittelt den Teilnehmern einen Einblick in Kommunikationsmodelle, Führungsstile und Grundsätze der Mitarbeiterführung. 18 h, Das Gutbrod, Friedrichstr. 10, Stuttgart, 15 Euro. Anmeldung unter [film@region-stuttgart.de](mailto:film@region-stuttgart.de)

### Musik in der Region Stuttgart

Im Popbüro Region Stuttgart spielen Musiker/-innen und Bands aus der Region Stuttgart im regelmäßigen Turnus die **Popbüro Sessions**. Der Reiz besteht für die Künstler darin, ihre Musik an einem untypischen Ort zu präsentieren. Die Musikstücke werden hochwertig aufgenommen und die Musiker/-innen bei ihrer Performance professionell gefilmt. Bei den Sessions werden verschiedenste musikalische Genres abgedeckt: Von Pop über Rock, Singer-Songwriter, Hip Hop u.v.m. Nach Deutsch-Punk von Fuchs & Krüml im Dezember wird im Januar das Video von Nasim Kholi veröffentlicht. In seinen Liedern besingt der Stuttgarter Singer-Songwriter die innerseelischen Spannungen zwischen Tausenden-einer Nacht und wöchentlicher Kehrwochenpflicht.



Foto: Fuchs & Krüml

Alle Sessions sind auf dem **YouTube**-Kanal [popbuerotv online](http://popbuerotv.online) und werden regelmäßig auf allen Kommunikationskanälen des Popbüros verbreitet.

[kreativ.region-stuttgart.de](http://kreativ.region-stuttgart.de)  
[film.region-stuttgart.de](http://film.region-stuttgart.de)  
[popbuerotv.region-stuttgart.de](http://popbuerotv.region-stuttgart.de)

## Aktive

Die Sportregion Stuttgart um **Michael Bofinger** kooperiert 2019 mit dem Naturvision Filmfestival und folgt in ihrer Arbeit dem Motto „Sport in der Natur“, [www.sportregion-stuttgart.de](http://www.sportregion-stuttgart.de)



Foto: Tobias Fröhner

Jazzsängerin **Julia Ehninger** und ihr 4tett stellen ihr Album Hidden Places vor, das im Januar erscheint und

zeitgenössischen Jazz mit experimentellen und populären Elementen verbindet. 2. Januar, 20:30 h, Bix Jazzclub, 18/14 €. [www.juliaehninger.de](http://www.juliaehninger.de)



**Philip Fricker**, Regisseur und Kreativproduzent in Böblingen, gestaltet mit der Kommunikationsagentur

Klareköpfe Spots für die Videowalls in den Terminals im Flughafen Stuttgart. [www.philipfricker.de](http://www.philipfricker.de)

„Über Performance“ reflektiert der Musikwissenschaftler **Andreas Meyer** am 9. Januar. Schirmherr der Vortragsreihe der Stuttgarter Hochschule für Musik und Darstellende Kunst mit einem Querschnitt an Referenten von Künstlern über Kulturproduzenten bis zu Wissenschaftlern ist Chris Dercon. [www.hmdk-stuttgart.de](http://www.hmdk-stuttgart.de)

Die Werbeagentur **Fact** in Kirchheim/Teck gestaltet das Kundenmagazin Mpulse für Mahle Aftermarket. [www.factnet.de](http://www.factnet.de)

Cajóns, Zimbeln und weitere Percussion-Instrumente produziert **Gerhard Priel** in Gingen an der Brenz bei Schlagwerk. [www.schlagwerk.com](http://www.schlagwerk.com)

**Brian Thiel** macht selbst Musik und vermittelt sie auch für Veranstaltungen aller Art, von der Unternehmensfeier über die Produktpräsentation bis zum privaten Wohnzimmerkonzert. [www.mkthiel.de](http://www.mkthiel.de)

Das Stuttgarter Start-up **Vialytics** setzt sich für bessere Straßen ein. Eine künstliche Intelligenz in ihrer App bewertet und katalogisiert Aufnahmen von Straßenschäden. [www.vialytics.de](http://www.vialytics.de)

„Loop Routines“ heißt das neue Album von Hip Hop-Künstler **Duan Wasi**, ehemals Massive Töne, das Porsche-Klänge enthält. Limitiert auf 500 Stück, Vinyl Digital. [www.facebook.com/duanwasi](http://www.facebook.com/duanwasi)



## der Schluss

*„In Stuttgart Theater machen zu dürfen, ist ein echter Traum! Die Stadt ist kulturell unglaublich vielfältig und durch die großen Wirtschaftsunternehmen global vernetzt. Und wir haben ein tolles Publikum: es hat nicht nur eine große Theatererfahrung, sondern ist auch sehr neugierig und bereit, sich auf Neues einzulassen. Mein zentrales Anliegen für die Zukunft: ein unverwechselbares Ensemble aufbauen und das Schauspiel vielstimmiger und internationaler machen.“*

Burkhard C. Kosminski  
Intendant des Schauspiel Stuttgart

## Impressum

Wirtschaftsförderung  
Region Stuttgart GmbH (WRS)  
mit der MedienInitiative  
Region Stuttgart

Friedrichstraße 10  
70174 Stuttgart  
Telefon 0711-2 28 35-16  
Telefax 0711-2 28 35-55

Geschäftsführer Dr. Walter Rogg  
Redaktionsleitung Bettina Klett (bk)  
Redaktion: Stefanie Bäuerle (sb),  
Niclas Ciziroglou (ciz), Geschäftsbereich Kreativwirtschaft

[kreativ.region-stuttgart.de](http://kreativ.region-stuttgart.de)  
xing „KreativRegion Stuttgart“

21. Jahrgang  
monatlich, 2.800 Exemplare  
Redaktionsschluss immer am  
15. des Vormonats. Inhalte,  
Abonnement digital oder gedruckt:  
[in-medias-res@region-stuttgart.de](mailto:in-medias-res@region-stuttgart.de)



Wirtschaftsförderung  
Region Stuttgart